

**Statement von Christian Berger**  
**Leiter des Bayerischen Zahnärztetags und**  
**Vizepräsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer**

**anlässlich des Gesprächs für die Fachpresse zum 55. Bayerischen Zahnärztetag  
am 24. Oktober 2014 im The Westin Grand München**

– Es gilt das gesprochene Wort –

**Weit über die Mundhöhle hinaus**

Das wissenschaftliche Programm des 55. Bayerischen Zahnärztetages richtet den Blick auf „Zähne und Kiefer im Netzwerk des Körpers“. Im Mittelpunkt stehen damit sowohl die Wechselbeziehungen zwischen Mundhöhle und Allgemeingesundheit als auch die Schnittstellen zwischen Allgemeinmedizin und Zahnmedizin. Dabei ist es wichtig, den Patienten als Ganzes zu betrachten.

Dem Zahnarzt kommt bei der Früherkennung oraler Manifestationen allgemeiner Erkrankungen eine besondere Rolle zu, weil er oftmals die Patienten regelmäßiger sieht als der Hausarzt. Der hohe Grad an Patientenbindung, verbunden mit der Bereitschaft der Patienten meist zweimal jährlich die Zahnarztpraxis aufzusuchen, sind wichtige Ansatzpunkte für den Erfolg zahnmedizinischer Prävention und auch für die Früherkennung allgemeiner Erkrankungen.

Es gilt, das zahnärztliche Wissen auf dem neuesten Stand zu vermitteln und damit einhergehend den Blick für die Früherkennung von Krankheiten zu schärfen. Hier setzt der Bayerische Zahnärztetag Schwerpunkte, so z.B. im Hinblick auf Mundschleimhauterkrankungen, auf Hautbefunde, auf Knochenveränderungen im Kieferbereich sowie auf deren Diagnostik und Therapie. Durch unseren Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm, die Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG), kann der Bayerische Zahnärztetag in diesem Jahr gerade im Hinblick auf chirurgische Themen und den Zusammenhang von Kiefererkrankungen und Allgemeinerkrankungen einen besonderen Schwerpunkt setzen. Ein eigener Programmteil der DGMKG bietet hierbei eine wertvolle Ergänzung des Programmangebotes.

## Statement von Christian Berger

Seite 2 von 2

Angesichts der zunehmenden engeren Verflechtung von Zahnmedizin und Medizin erneuert die Bayerische Landeszahnärztekammer die seit Jahren formulierte Forderung nach einer Novellierung der Approbationsordnung für Zahnärzte (AO-Z). Diese sollte nun endgültig umgesetzt werden, damit auch die noch stärkere Vernetzung des zahnmedizinischen und medizinischen Studiengangs bereits in der Ausbildung des zahnmedizinischen Nachwuchses erfolgen kann. Es geht darum, den Anforderungen an eine moderne und interdisziplinäre ausgerichtete Lehre Rechnung zu tragen. Nur mit einer guten Ausstattung an den Hochschulen, einer zeitgemäßen zahnärztlichen Approbationsordnung und vernünftigen und angemessenen Rahmenbedingungen für die zahnärztliche Berufsausübung können Zahnärzte ihre wichtige Aufgabe im Hinblick auf ihr Wirken für die Allgemeinmedizin erfüllen.

Die Bereitschaft der Zahnärzte diesen Beitrag zu leisten ist groß, dies zeigt sich schon an dem ungebrochenen Fortbildungsinteresse sowohl von Zahnärzten als auch der Praxisteamen. Hier wird der Bayerische Zahnärztetag erneut einen Höhepunkt darstellen.

### **Kontakt:**

Isolde M. Th. Kohl, Bayerische Landeszahnärztekammer, Leiterin GB Kommunikation, Koordination Bayerischer Zahnärztetag, Telefon: 089 72480-106, Fax: 089 72480-444, E-Mail: [presse@blzk.de](mailto:presse@blzk.de).

Das Statement und die komplette Pressemappe zum Gespräch für die Fachpresse zum 55. Bayerischen Zahnärztetag finden Sie auf [www.blzk.de/zahnaerztetag](http://www.blzk.de/zahnaerztetag)

*Die Bayerische Landeszahnärztekammer ist die gesetzliche Berufsvertretung aller rund 15 000 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist dabei vorrangiges Anliegen.*

Bayerische Landeszahnärztekammer ([www.blzk.de](http://www.blzk.de)), Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Gesetzlicher Vertreter: Präsident Prof. Dr. Christoph Benz, Fallstraße 34, 81369 München